

Robert Walter

Portfolio-Bewertung im Risikocontrolling und im Jahresabschluß

Die Abbildung derivativer
Zinsinstrumente des Handelsbestandes

Mit einem Geleitwort
von Prof. Dr. Hermann Meyer zu Seihausen

DeutscherUniversitäts Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XV
1 Einführung.....	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Vorgehensweise.....	8
2 Der Eigenhandel im Rahmen des Zielsystems von Kreditinstituten.....	11
2.1 Das Zielsystem von Kreditinstituten.....	11
2.2 Der Eigenhandel von Kreditinstituten.....	14
2.2.1 Definition und Formen des Eigenhandels.....	14
2.2.2 Zum Eigenhandel genutzte derivative Zinsinstrumente. 18	
2.2.2.1 Zinsswaps.....	20
2.2.2.2 Andere derivative Zinsinstrumente.....	23
2.3 Abgrenzungen von Zinsswap-Portfolios.....	29
3 Zinsswap-Portfolios im Risikocontrolling von Kreditinstituten.....	36
3.1 Zielsetzung des Risikocontrolling bei Kreditinstituten.....	36
3.2 Risikocontrolling derivativer Zinsinstrumente bei Kreditinstituten.....	42
3.2.1 Anforderungen an das Risikocontrolling derivativer Zinsinstrumente.....	42
3.2.2 Organisatorische Rahmenbedingungen eines effizienten Risikocontrolling derivativer Zinsinstrumente..	46
3.3 Bewertung von Zinsswap-Portfolios im Risikocontrolling.....	51

3.3.1	Grundlagen der Portfolio-Bewertung.....	51
3.3.1.1	Das Barwertkonzept als Grundlage der Portfolio-Bewertung.....	51
1(3.3.1.2	Beurteilung des Barwertkonzepts.....	56
3.3.2	Bewertung der dem Zinsswap-Portfolio zugeordneten Zahlungsströme.....	58
3.3.3	Erfolgsmessung.....	65
3.3.4	Hedging und Risikoberücksichtigung.....	67
3.3.5	Beurteilung der Portfolio-Bewertung für Zwecke des Risikocontrolling.....	74
4	Die Beziehung zwischen handelsrechtlichen Jahresabschlußnormen, Risikocontrolling und Handel bei der Abbildung derivativer Zinsinstrumente.....	78
4.1	Zielsetzung und Rahmenbedingungen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses.....	78
4.2	Der Jahresabschluß von Kreditinstituten.....	84
4.3	Das Spannungsfeld zwischen externem Rechnungswesen, Risikocontrolling und Handel.....	89
5	Bilanzierungsprinzipien zur Abbildung schwebender Geschäfte.....	97
5.1	Das Realisationsprinzip als grundlegendes Prinzip der Gewinnermittlung.....	98
5.2	Das Imparitätsprinzip als ergänzendes Prinzip zum Realisationsprinzip.....	101
5.3	Das Einzelbewertungsprinzip als Konkretisierungsnorm der Fundamentalprinzipien.....	105

5.4	Die Bildung von Bewertungseinheiten im Rahmen des Einzelbewertungsprinzips.....	111
5.5	Die bisherige Abbildung von Zinsswapgeschäften.....	119
5.6	Zwischenergebnis.....	126
6	Zinsswap-Portfolios im Jahresabschluß von Kreditinstituten - Analyse der Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung.....	130
6.1	Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung dem Grunde nach....	130
6.1.1	Voraussetzungen für eine Bilanzierung dem Grunde nach - Ansatz als Vermögensgegenstand, Rechnungsabgrenzungsposten oder Schuld.....	130
6.1.2	Formalrechtliche Auffassung.....	137
6.1.3	Wirtschaftliche Auffassung.....	139
6.1.4	Beurteilung der Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung dem Grunde nach.....	142
6.1.4.1	Anwendbarkeit einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise.....	142
6.1.4.2	Das Kriterium des einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhangs.....	145
6.1.4.3	Anwendung einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise bei Handelsportfolios.....	147
6.2	Anwendbarkeit der Portfolio-Bewertung der Höhe nach - Bemessung der Drohverlustrückstellung und des Erfolgs. . .	154
6.2.1	Zeitlicher Umfang der zu berücksichtigenden Ansprüche und Verpflichtungen.....	155
6.2.2	Risikoantizipation für Veränderungen nach dem Bilanzstichtag..... $3-q$	158
6.2.3	Abzinsung.....	160

6.2.4	Ertragsvereinnahmung.....:	164
6.2.5	Beurteilung der Anwendbarkeit der Portfolio- Bewertung der Höhe nach.....	167
6.2.5.1	Ganzheits- versus Restwertbetrachtung und Risikoantizipation für Veränderungen nach dem Bilanzstichtag.....	167
6.2.5.2	Abzinsung.....	168
6.2.5.3	Ertragsvereinnahmung nach der Portfolio- Bewertung - de lege lata.....	171
6.2.5.4	Ertragsvereinnahmung nach der Portfolio- Bewertung - de lege ferenda.....	176
6.3	Umsetzung der Portfolio-Bewertung.....	180
6.3.1	Organisatorische und verfahrensmäßige Anforde- rungen.....	180
6.3.2	Wahlrecht versus Pflicht zur Portfolio-Bewertung und Ausweis im Jahresabschluß.....	187
7	Thesenförmige Zusammenfassung.....	193
	Literaturverzeichnis.....	198